

Windkraft Österreichische Bevölkerung

Eine quantitative Untersuchung

für IG Windkraft Österreich

K

Untersuchungsdesign

Aufgabenstellung	<p>Im Zuge dieser Studie sollten das Wissen, die Haltung und das Interesse an Windkraft in der österreichischen Bevölkerung analysiert werden.</p> <p>2011 wurde die Studie bereits durchgeführt; die Ergebnisse identer Fragen werden mit 2011 verglichen.</p>
Methode	<p>500 telefonische Interviews (CATI)</p>
Zielgruppe	<p>Repräsentative Befragung der österreichischen Wohnbevölkerung ab 16 Jahren</p>
Untersuchungszeitraum	<p>10.4. - 22.4.2013</p>

Statistik

	Basis	In Prozent
Total	500	100
GESCHLECHT		
Männer	241	48
Frauen	259	52
ALTER		
16 Bis 29 Jahre	106	21
30 Bis 49 Jahre	186	37
50+ Jahre	208	42
BERUF		
Sst, Frb, LA	35	7
Beamte, Angestellte	160	32
Arbeiter	77	15
Schüler, Studenten	30	6
Nicht berufstätig	75	15
Pensionist	123	25
SCHULBILDUNG		
Pflichtschule	133	27
Berufs-, Fachschule	240	48
Matura, Universität	127	25
BUNDESLAND		
Wien	101	20
NÖ, Bgld	114	23
Stmk, Ktn	107	21
OÖ, SzbG	114	23
Trl, Vbg	63	13
EINKOMMEN		
Bis 1.500	70	14
Bis 2.100	59	12
Bis 3.000	78	16
Über 3.000	55	11

Übersicht

Die Ergebnisse der Studie	5
Zusammenfassung	15

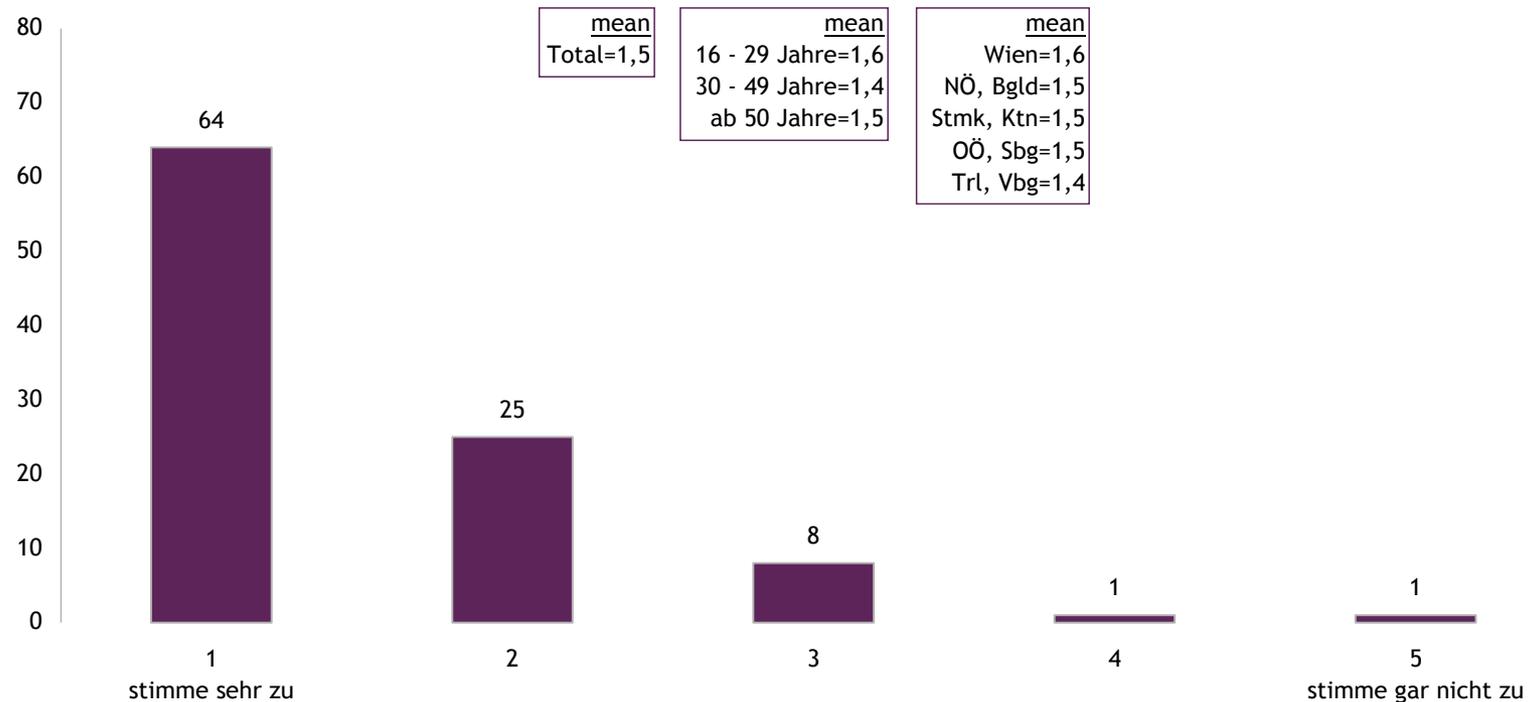
Die Ergebnisse der Studie

Zusammenfassung

89% der ÖsterreicherInnen stimmen (sehr) zu, dass heimische erneuerbare Energien in Kombination mit Energieeffizienz einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Entwicklung Österreichs darstellen.

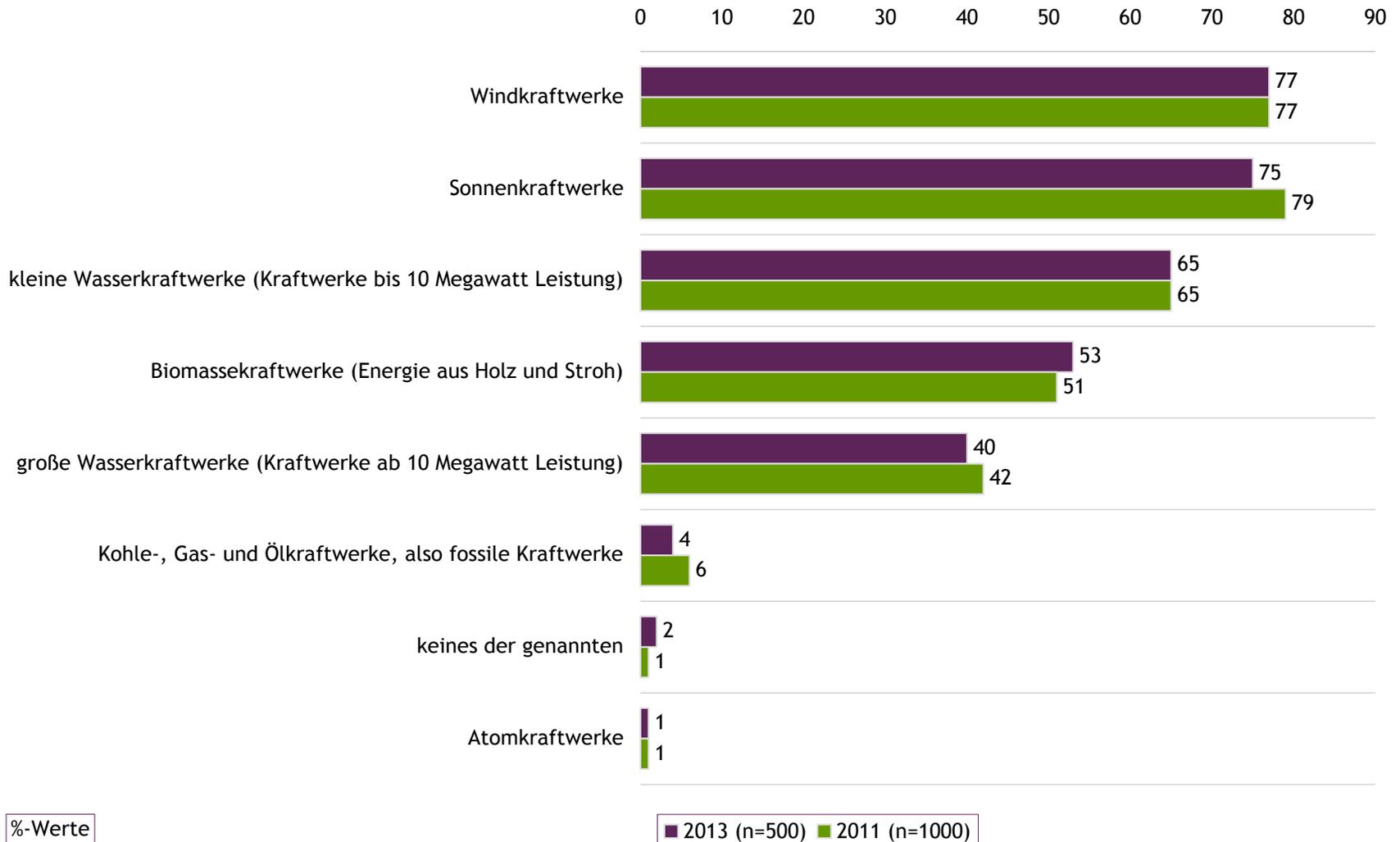
1. Ich lese Ihnen jetzt eine Aussage vor und würde Sie bitten, dass Sie mir sagen, inwieweit Sie dieser Aussage zustimmen.

„Heimische erneuerbare Energien in Kombination mit Energieeffizienz stellen einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Entwicklung Österreichs dar“



Analog zu 2011 stimmen 77% der Befragten für den zukünftigen Bau von Windkraftwerken in Österreich, gefolgt von Sonnenkraftwerken mit 75% und kleinen Wasserkraftwerken mit 65%.

2. Welche Kraftwerke sollten Ihrer Meinung nach in Österreich in Zukunft gebaut werden, um die Stromversorgung zu sichern?



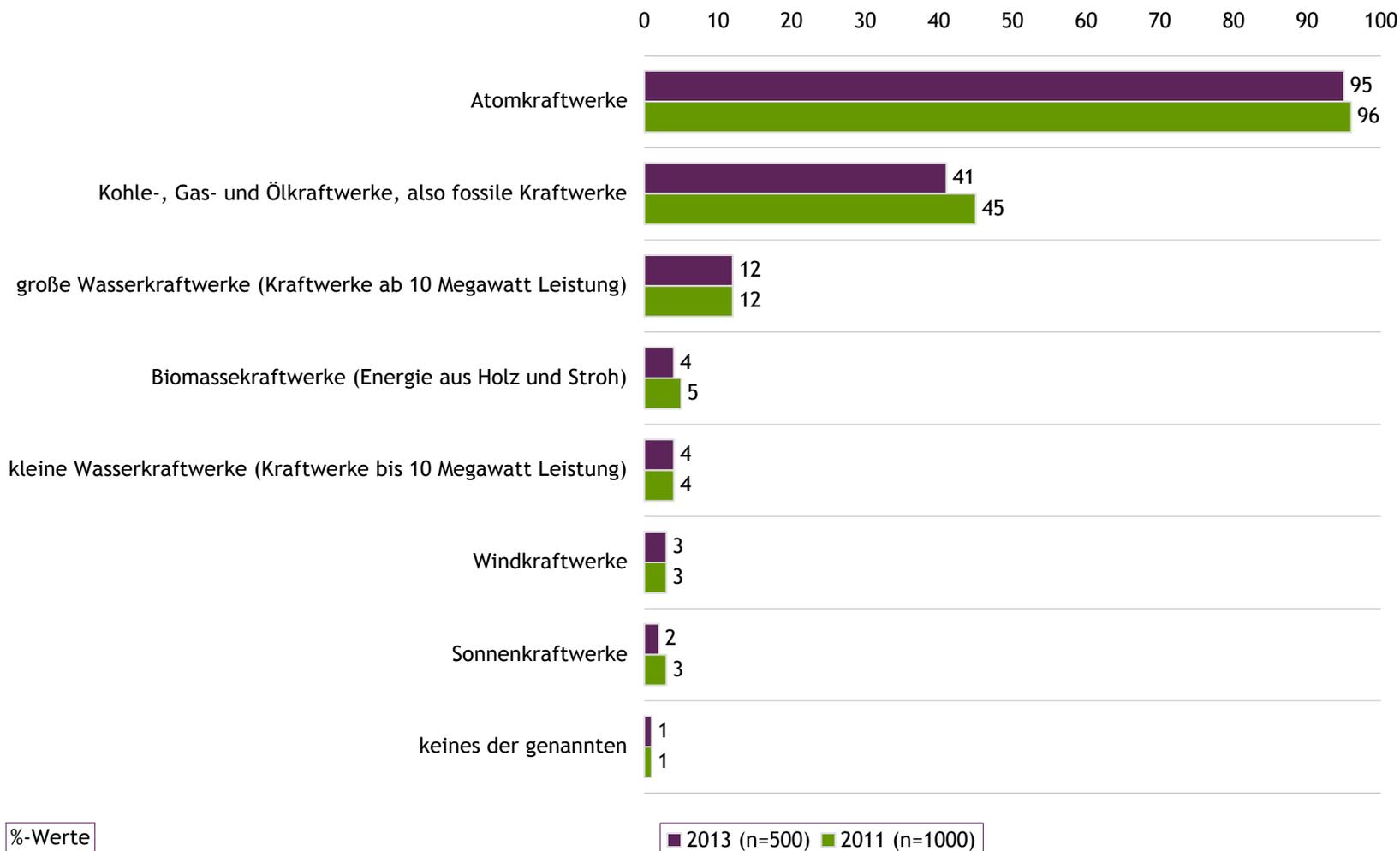
Von der Bevölkerung in NÖ, Burgenland, Steiermark und Kärnten wird der Bau von Windkraftwerken stärker befürwortet.

2. Welche Kraftwerke sollten Ihrer Meinung nach in Österreich in Zukunft gebaut werden, um die Stromversorgung zu sichern?

	n=	Wien	NÖ, Bgld	Stmk, Ktn	OÖ, Sbg	Trl, Vbg
		101	114	107	114	63
Windkraftwerke	73	82	84	68	77	
Sonnenkraftwerke	67	79	81	72	72	
Kleine Wasserkraftwerke (bei Nachfrage: das sind Kraftwerke bis 10 Megawatt Leistung)	56	71	68	55	79	
Biomassekraftwerke (Energie aus Holz und Stroh)	45	53	63	49	52	
Große Wasserkraftwerke (bei Nachfrage: das sind Kraftwerke ab 10 Megawatt Leistung)	27	45	55	29	51	
Kohle-, Gas- und Ölkraftwerke, also fossile Kraftwerke	3	6	4	6	1	
Atomkraftwerke	3	1	-	-	3	
Keines der genannten	7	1	-	1	1	

Die ÖsterreicherInnen lehnen den Bau von Atomkraftwerken klar ab; auch fossile Kraftwerke finden weniger Zustimmung.

3. Und welche Kraftwerke sollten Ihrer Meinung nach auf gar keinen Fall in Österreich gebaut werden?



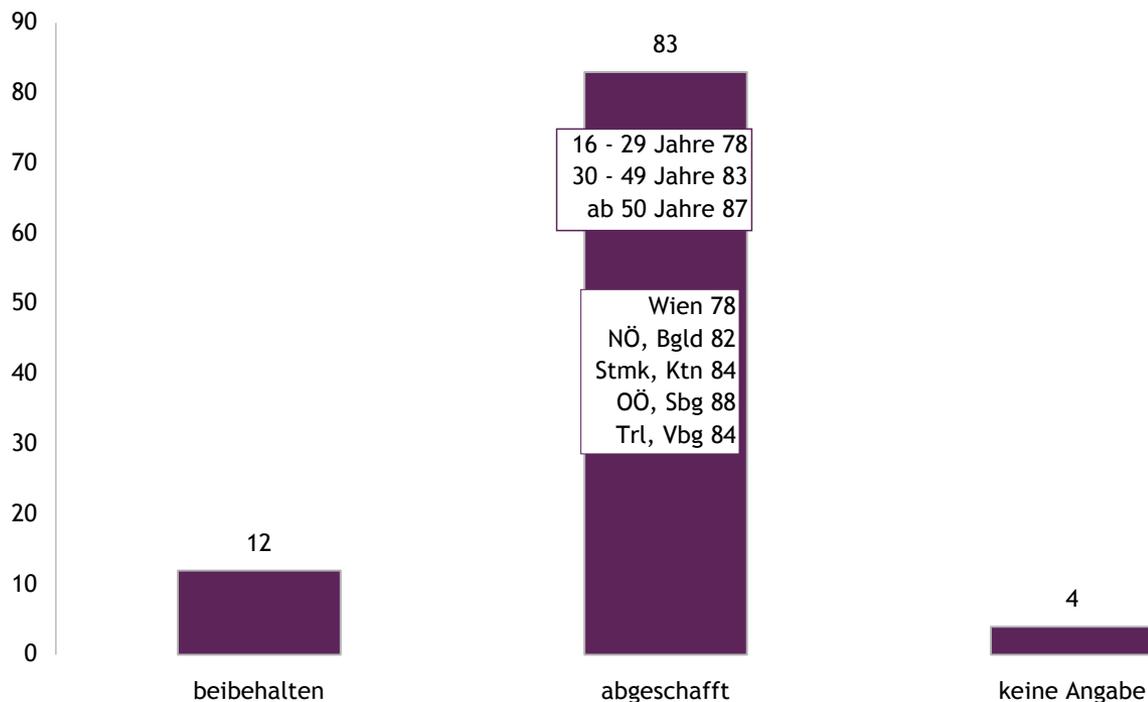
Fossile Kraftwerke werden im Westen Österreichs tendenziell stärker abgelehnt.

3. Und welche Kraftwerke sollten Ihrer Meinung nach auf gar keinen Fall in Österreich gebaut werden?

	Wien	NÖ, Bgld	Stmk, Ktn	OÖ, Sbg	Trl, Vbg
n=	101	114	107	114	63
Atomkraftwerke	89	99	99	95	92
Kohle-, Gas- und Ölkraftwerke, also fossile Kraftwerke	28	40	42	50	49
Große Wasserkraftwerke (bei Nachfrage: das sind Kraftwerke ab 10 Megawatt Leistung)	9	15	9	19	3
Kleine Wasserkraftwerke (bei Nachfrage: das sind Kraftwerke bis 10 Megawatt Leistung)	5	1	5	6	6
Sonnenkraftwerke	5	2	-	2	-
Windkraftwerke	2	1	-	10	-
Biomassekraftwerke (Energie aus Holz und Stroh)	2	6	-	10	-
Keines der genannten	2	-	1	-	1

Die ÖsterreicherInnen stimmen für eine Abschaffung der finanziellen Unterstützung fossiler und Atomkraftwerke - Personen ab 50 Jahren tendenziell stärker.

4. Fossile Kraftwerke (Kohle-, Gas- und Ölkraftwerke) und Atomkraftwerke werden z.B. durch Steuererleichterungen, Zuschüsse etc. unterstützt. Soll diese Unterstützung der fossilen und Atomkraftwerke Ihrer Meinung nach beibehalten oder abgeschafft werden?

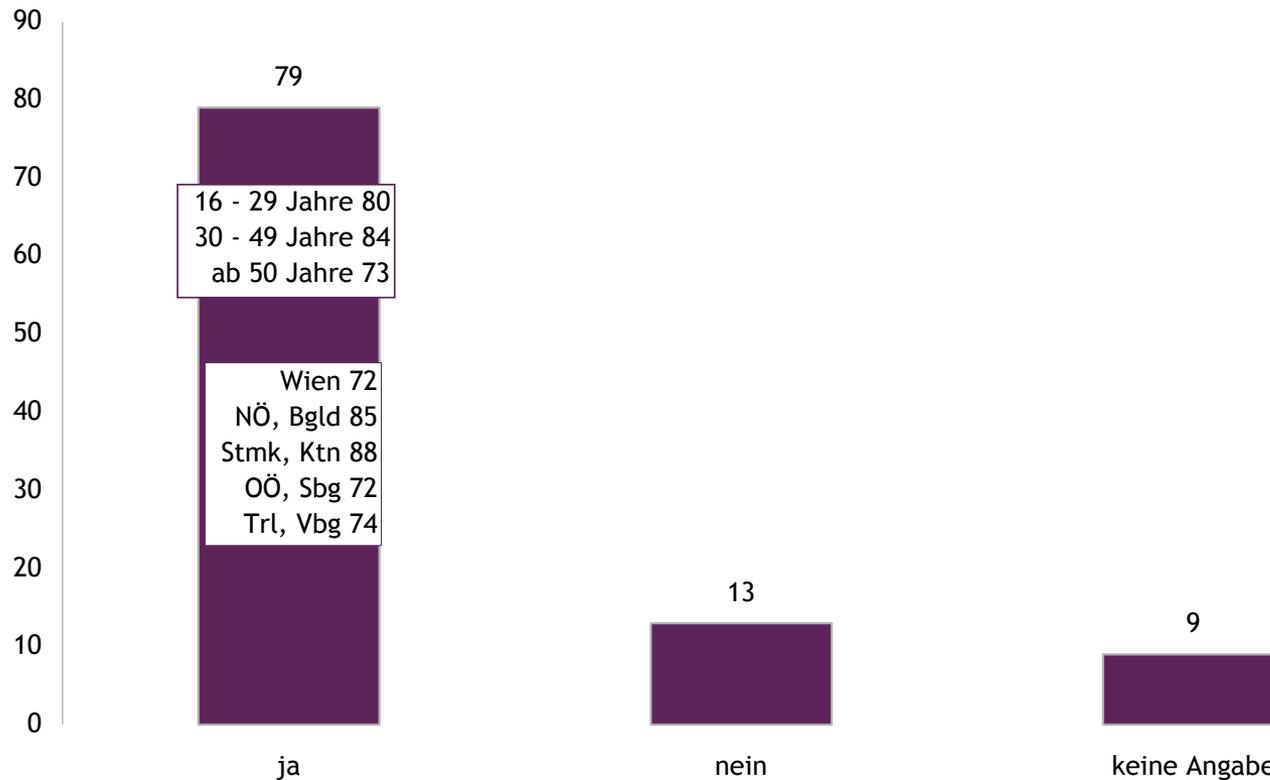


%-Werte

n=500

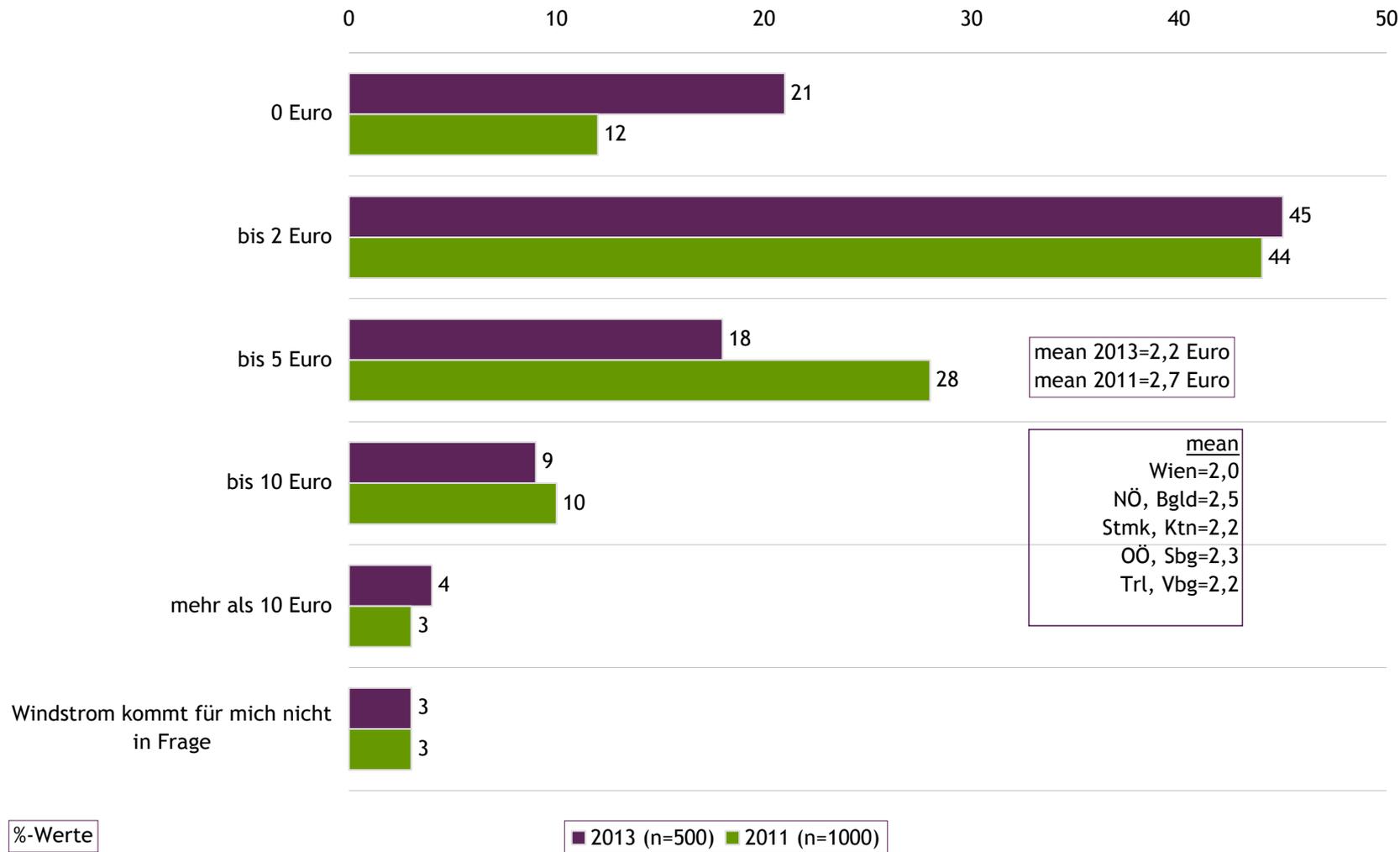
80% der Bevölkerung sind davon überzeugt, dass erneuerbare Energien in Zukunft zur Wirtschaftsentwicklung Österreichs beitragen können - insbesondere Befragte in NÖ, Burgenland, Steiermark und Kärnten.

5. Glauben Sie, dass erneuerbare Energien wie die Windenergie in Zukunft zur wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs beitragen können (Stichwort: Green Jobs)?



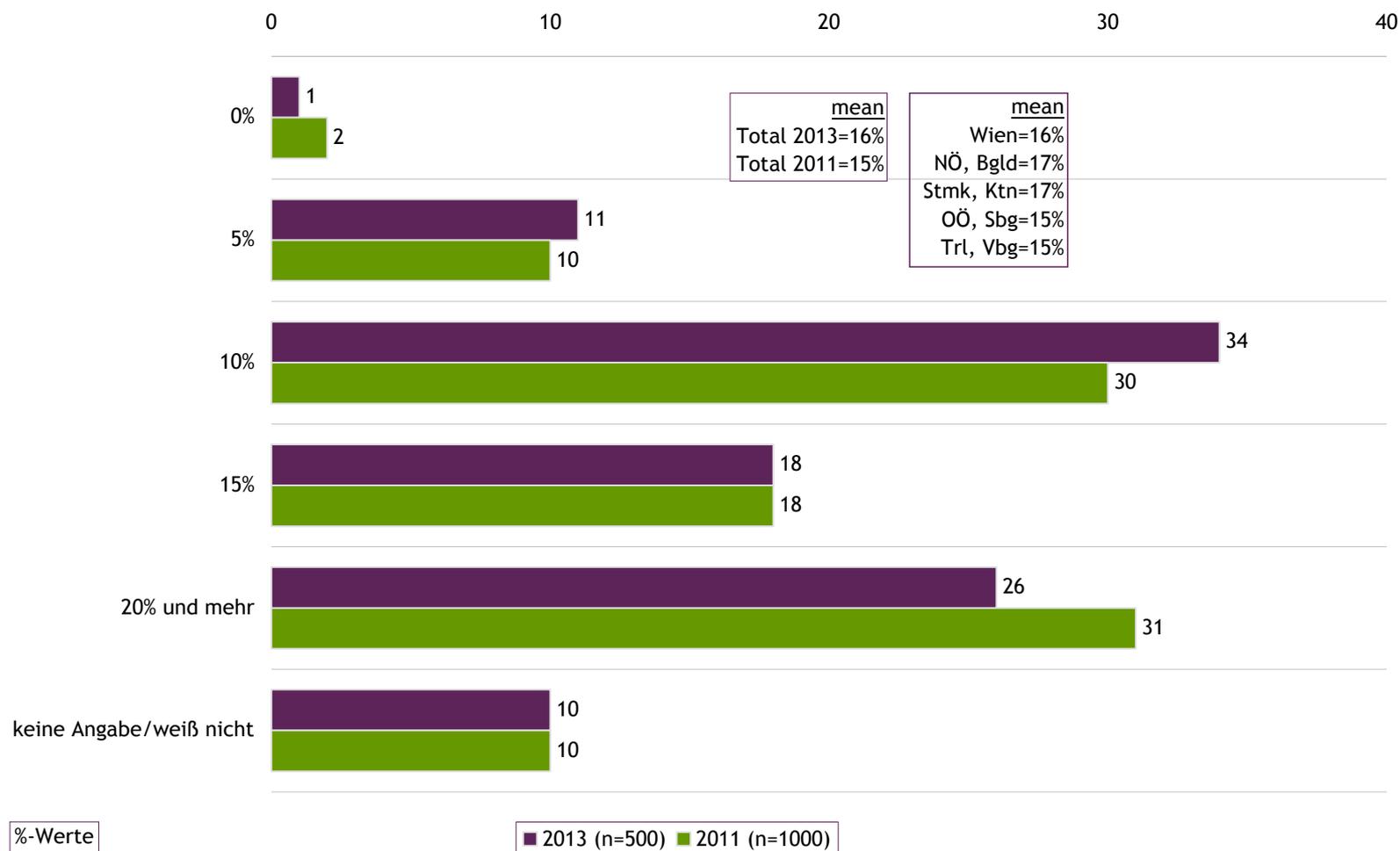
Die Förderung von Windstrom dürfte im Durchschnitt maximal 2,2 Euro ausmachen - 2011 lag der Wert noch bei 2,7 Euro.

6. Wie viel dürfte nach Ihrer Ansicht die Förderung von Windstrom auf Ihrer Stromrechnung pro Monat maximal ausmachen?



Zukünftig sollten aus Sicht der Bevölkerung rund 16% des Strombedarfs in Österreich aus Windenergie abgedeckt werden (analog 2011) und damit deutlich mehr als die aktuellen 5%.

7. Um Österreich vollständig mit Strom aus Erneuerbaren Energien zu versorgen, ist es notwendig, neben den anderen Erneuerbaren Energiequellen auch die Windkraft verstärkt zu nutzen. Derzeit gibt es in Österreich 760 Windräder, die 5% des österreichischen Strombedarfes decken. Welcher Anteil des österreichischen Strombedarfes soll Ihrer Meinung nach in Zukunft aus Windenergie abgedeckt werden?



Die Ergebnisse der Studie

Zusammenfassung

Zusammenfassung (1)

Heimische erneuerbare Energien als wichtiger Beitrag für die zukünftige Entwicklung Österreichs.

77% der Befragten befürworten den zukünftigen Ausbau von Windkraftwerken in Österreich (analog 2011).

Ein klares Nein zu Atomkraftwerken in Österreich.

- Hohe Zustimmung in der Bevölkerung wenn es darum geht, dass heimische erneuerbare Energien in Kombination mit Energieeffizienz einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Entwicklung Österreichs leisten (64% der ÖsterreicherInnen stimmen sehr, 25% eher zu)
- Insbesondere die Bevölkerung in NÖ & Burgenland (82%) sowie Steiermark & Kärnten (84%) stimmt für den Ausbau der Windenergieanlagen.
- Auch Sonnenkraftwerke (75%, 2011 79%) und kleine Wasserkraftwerke (65%, analog 2011) sollten aus Befragtensicht zukünftig in Österreich stärker gebaut werden.
- Wie auch schon 2011 lehnen die ÖsterreicherInnen den Bau von Atomkraftwerken mit 95% ab; auch der Bau von fossilen Kraftwerken würde (vor allem von Befragten im Westen Österreichs) weniger gerne gesehen werden (41%).

Zusammenfassung (2)

Die ÖsterreicherInnen sprechen sich klar gegen die finanzielle Unterstützung fossiler und Atomkraftwerke aus (83%).

Die Bevölkerung glaubt an den positiven Beitrag erneuerbarer Energie zur Wirtschaftsentwicklung Österreichs.

Die Förderung von Windstrom auf der Stromrechnung dürfte monatlich im Durchschnitt 2,2 Euro betragen.

Aus Sicht der Befragten sollten zukünftig im Durchschnitt rund 16% des österreichischen Strombedarfs aus Windenergie abgedeckt werden.

- Insbesondere Personen ab 50 Jahren stimmen für die Abschaffung (87%).

- 79% der Befragten stimmen zu, dass erneuerbare Energien in Zukunft zur wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs beitragen können.
- Personen ab 50 Jahren sind hier noch zurückhaltender (73%).
- Regionale Unterschiede zeigen sich dahingehend, dass Befragte in NÖ & Bgld (85%) sowie Stmk & Ktn (88%) tendenziell stärker daran glauben.

- Im Gegensatz zu 2011 ist dieser Förderbetrag allerdings leicht gesunken (von 2,7 Euro auf 2,2 Euro).

- Der Wert liegt damit auf dem Niveau von 2011 (15%) und ist ein deutlich höherer Anteil als dies aktuell mit 5% Abdeckung der Fall ist.